



Rundbrief zum Jahreswechsel 2025

Liebe ANAK DOMBA Mitglieder, SpenderInnen und Förderer,

wie doch die Zeit vergeht... wir blicken inzwischen zurück auf mehr als 11 Jahre gemeinsame Arbeit für unser Herzensprojekt und möchten das Jahr nun ausklingen lassen mit einem ganz besonders großen DANKE für all Eure/Ihre Unterstützung bis hierher.

Unsere Projekte „Mutter/Kind“ sowie „Häuschen-Bau“ waren in diesem Jahr noch einmal herausfordernd, so dass Angela Bendix und Brigitte Nienass im April/Mai wieder einige Wochen vor Ort verbrachten, um die Vorhaben zu begleiten und gemeinsam zum Abschluss zu bringen.

Die offizielle Eröffnung erfolgte dann - unter Anteilnahme verschiedener offizieller Einrichtungen, lokaler Freundinnen und Freunde sowie auch Nachbarn - in einem schönen und feierlichen Rahmen im Mai in unserer Anwesenheit.

Nach allen Turbulenzen rund um die Aufbauphase, die auch in bewundernswerter Weise von unserer Leitung Ayu und Geert mitgetragen wurden, sind wir inzwischen sehr zufrieden mit dem Ergebnis.

Alle 4 Häuschen sind bewohnbar und mit den Namen der Sponsoren bezeichnet worden. Unser Mutter/Kind Projekt ist gut angelaufen!



Mehr dazu noch in unserem folgenden kleinen Rückblick auf das abgelaufene Jahr:

Was ist los im Kinder-/Waisenhaus?



Inzwischen leben 28 Kinder im Haus. Das jüngste wurde erst vor 2 Wochen geboren und wohnt aktuell mit seiner Mutter im Projekt. Eine weitere junge Schwangere (14 Jahre) lebt seit einigen Wochen bei Anak Domba und erwartet ihre Entbindung in den nächsten Wochen.

Allen Kindern geht es gut. Entsprechend ihres Alters besuchen sie verschiedene Schulen und erhalten weiterhin Englischunterricht in einer privaten Sprachschule.

Zusätzliche Aktivitäten (wie Yoga, Ausflüge, Wanderungen etc.) werden in regelmäßigen Abständen von unserem Team angeboten und mit großer Freude angenommen!

Augenblicklich sind auch wieder zwei PraktikantInnen vor Ort, die sich mit den Kindern beschäftigen (Hausaufgaben machen, Englisch- und Deutschunterricht anbieten und ganz einfach mit den Kleinen spielen, Spaß haben und Zeit verbringen).

Durch unsere Kooperation mit der Organisation CIMD, deren Gründer Ayu und Geert (unsere Hausleitung vor Ort) sind, unterstützen unsere PraktikantInnen vormittags dort in der Inklusionsschule das Mitarbeiterteam. Zu dieser Zeit sind fast alle Kinder von Anak Domba in ihren öffentlichen Schulen, so dass in unserem Waisen-/Kinderhaus am Morgen etwas weniger zu tun ist.

Für 2026 sind bereits 5 PraktikantInnen angemeldet und weitere Bewerbungen liegen uns vor.

Wir begrüßen diesen Austausch mit den jungen Menschen und sehen auch, dass er eine Bereicherung für unsere Kinder darstellt.

Gerade erst sind auch Mitglieder unseres Vereins von Bali zurückgekehrt, die für einige Zeit in den neuen Häuschen gewohnt und mit den Kindern den Alltag gelebt haben. Ihre eindrücklichen Erfahrungen und Schilderungen haben sie jeweils in einem Bericht zusammengefasst.

Beide Reiseberichte sind auf unserer Homepage (www.anak-domba-bali.de) eingestellt.
Bitte lesen..es lohnt sich!



Aktivitäten in 2026

Für das nächste Jahr sind 2 Benefizkonzerte geplant:

- **OUT OF ORDER** im Lalu Hefehof Hameln am **18. April 2026 / Beginn 20:00 Uhr**
- **Polizeichor Hameln** (Termin und Veranstaltungsort werden so bald wie möglich auf unserer Homepage bekanntgegeben)

Bitte die Informationen gern an Freunde und Bekannte weiterleiten... wir freuen uns auf viele Besucher und Mitstreiter!

**Nun aber wünschen wir allen eine frohe und besinnliche
Advents- und Weihnachtszeit,
genügend Zeit und Muße mit Euren/Ihren Lieben
und ein gesundes und friedliches Jahr 2026.**

Herzliche Weihnachtsgrüße

Angela Bendix

1. Vorsitzende

Brigitte Nienass

2. Vorsitzende

Die Zeit

Man kann sie nicht riechen,
man kann sie nicht schmecken,
man kann sie einfach
nirgends entdecken.

Man kann sie vergeuden,
man kann sie vergessen,
doch was man versäumt hat,
kann man nicht messen.

Man kann sie nicht kaufen,
man kann sie nicht borgen,
man sucht das Gestern,
schon ist es morgen.

Man kann sie gut nutzen
und jemandem schenken
und wenn man Zeit hat,
an sie denken.